



Das Maistra eingebettet in der Landschaft.
Foto: Montamont

BERICHT DER BAUHERRSCHAFT

Im Herzen Pontresinas hat das Hotel Maistra 160 eröffnet.

Nach vier Jahren Planungs- und dreieinhalb Jahren Bauzeit wurde das Hotel Maistra 160 in Pontresina planmässig am Samstag, 18. November 2023, eröffnet.

Pontresina, 16. November 2023 – An der Hauptstrasse des Oberengadiner Ferienortes Pontresina hat sich das Hotelier- und Unternehmerpaar Bettina und Richard Plattner einen Traum erfüllt: das Viersterne-Superior-Hotel Maistra 160, das am 18. November eröffnet wurde. Geführt wird das Haus vom Hotelierpaar Irene und Martin Müller. Das Waldhaus Sils, das Parkhotel Bellevue in Adelboden und das Castell Zuoz waren ihre Stationen; die zwei letzteren führten sie als Direktionspaar.

Weil die Architektur eine zentrale Rolle spielen sollte, engagierten Plattners den renommierten Bündner Architekten und seit Januar 2023 emeritierten ETH-Professor Gion A. Caminada. Dieser hat in seiner Laufbahn bewiesen, dass er es versteht, im abgelegenen Berggebiet zeitgenössisch zu bauen ohne gewachsene Ortsbilder und Landschaften zu beeinträchtigen und damit neue Perspektiven zu eröffnen. Er verbindet traditionelle Materialien und Methoden mit zeitgenössischem Design zu schlichten, aber ausdrucksstarken Bauten mit starkem Orts-

bezug. «Es war eine Freude, unsere Vision zusammen mit Gion A. Caminada entwickeln zu können. Er beherrscht die Kunst, mit einem reduzierten Baustil resonante Räume zu schaffen, die die Menschen berühren», sagt Bettina Plattner.

Das Maistra 160 umfasst 36 Doppelzimmer und elf Lodges mit einem, zwei oder drei Schlafzimmern. Im grosszügigen Restaurant mit Terrasse und im Arvensaal wird eine «alpine oriental crossover» Küche kombiniert mit aktuellen Foodtrends serviert. Als Treffpunkte laden eine Hotelbar, der Stammtisch und ein Eventraum, der den legendären «Pöstlikeller» Pontresinas wiederaufleben lässt, ein. Ebenso steht den Gästen eine kuratierte Bibliothek mit mehr als 900 Büchern, das Atelier Creative Box und der Maistra Concept Store mit «Bubbles & Cake», in dem unter anderem hochstehendes lokales Handwerk verkauft wird, zur Verfügung.

Die Spa-Infrastruktur des Maistra 160 ist auf zwei Etagen um einen zum Himmel geöffneten Kreuzgang angeordnet und bildet eine faszinierende Welt der Naturelemente. Ein Atrium mit offenem Feuer, ein Freiluft-Warmwasserpool, eine Bio- und eine finnische Sauna, ein grosses Basalt-Dampfbad sowie ein Ruhe- und ein Fitnessraum mit Sonnendeck ermöglichen Rückzug und Entspannung. Ein Fitness-, Yoga- und Gymnastikraum ergänzen das umfassende Angebot für eine regenerierende Auszeit.

Regionale Materialien, regionales Handwerk

Die im Bau verwendeten Steine und Hölzer stammen aus dem Engadin, aus Graubünden und aus dem Tessin und wurden von einheimischen und regionalen Fachleuten und Handwerkern verarbeitet. Im Projektteam wirkten auch zwei freischaffende Künstler mit: Christian Kathriner hat die Gänge in den Untergeschossen und die Möblierung im Pöstlikeller gestaltet. Reto Müller, dem dieses Jahr der Manor Kunstpreis Schaffhausen verliehen worden ist, hat das Dampfbad aus Basalt-Güssen realisiert. Das Pontresiner Architekturbüro Stricker zeichnete die Ausführungspläne. Projektleiter des Büros Caminada war Jean Luc Wagner. Für die Bauleitung war das Büro Hirschi AG in Samedan zuständig.

Zusammen mit den bestehenden Alpine Lodges in Pontresina verfügt die plattner & plattner AG über 36 Hotelzimmer und 30 bewirtschaftete Ferienwohnungen mit insgesamt 192 Betten sowie die plattner & plattner Art Gallery für Themen aus dem alpinen Raum.

Weitere Informationen:
www.maistra160.ch
www.instagram.com/maistra160/



Das Restaurant Maistra
Foto: Montamont

Rogantini Gips

Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft recht herzlich für den geschätzten Auftrag!

Die Rogantini Gips AG wurde 1967 in Chur gegründet und konnte sich während mehr als 50 Jahren stetig weiterentwickeln. Unsere Spezialgebiete sind unter anderem die Ausführung von Stucco Veneziano und die Anbringung spezieller Putze, wie zum Beispiel Lehmputze, sowie das Verzieren mit Blattgold.

www.rogantini.ch

081 837 32 32
pomatti.ch

Pomatti
Mehr als Strom.

FITPA

WELLNESSBAU SEIT 1969

CAVEGN
PONTRESINA AG

www.cavegn.com / info@cavegn.com / Tel. 081 842 74 59

- Dachdeckerei
- Spenglerei
- PV Anlagen
- Dachservice
- Fassadenbau
- Flüssigkunststoff
- Beton Bohren / Fräsen
- Tragwerkverstärkung
- Hebebühnen / Autokran / LKW
- Schneeräumung

Vielen Dank der Bauherrschaft, dass wir bei der Realisierung des Hotel Maistra 160 mitwirken durften.

DER ARCHITEKT

Gion A. Caminada, der renommierte Bündner Architekt und seit Januar 2023 emeritierte Professor der ETH Zürich, lebt und arbeitet in seinem Heimatdorf Vrin in der Val Lumnezia. Caminada verbindet auf schlichte Weise traditionelle Materialien und Methoden mit zeitgenössischem Design, Innovation und starkem Ortsbezug. Der Stil des Hotels Maistra 160 ist hochalpin, auf der Höhe der Zeit und ausgerichtet auf die neuen Werte einer sich wandelnden Gesellschaft. Die starke Architektur spielt eine zentrale Rolle und ist integrierter Bestandteil des Konzepts.

Resonanz als zentraler Gedanke

Caminada beherrscht die Kunst, mit seinem reduzierten Baustil resonante Räume zu schaffen. Damit eröffnet er neue Perspektiven für das Bauen im Berggebiet. Resonanz bedeutet Aufenthaltsqualität, Zugehörigkeit, Reduktion und Sinnhaftigkeit. Und auch: Wiederhall, Echo, bzw. Anklang, Anerkennung oder Zustimmung. Architektonische Körper sowie deren Material, Oberflächen und Anordnungen erzeugen Resonanzen, sie wirken sensorisch auf den Menschen.

Caminada strebt danach, dass das Haus mit dem Menschen lebt und der Mensch mit dem Haus. Er sagt: «Ein Haus, das Freude bereitet, weil es mit dem Menschen interagiert, wird ein Heim, ein Zuhause – ein Gefühl von Heimat entsteht.» Die Vorstellung von Architektur als Klangkörper geht über reine Funktionalität hinaus und befasst sich auch mit der sinnlichen Wahrnehmung von Gebäuden und Räumen. Hierbei steht die ganzheitliche Ansprache aller menschlichen Sinne im Mittelpunkt.

Resonanz heisst, etwas miteinander zu tun haben. Caminada: «Wenn beim Wohnen das Gegenüber etwas mit uns macht, dann ist das Gegenüber nicht blosses Materie, kein stummes Ding als blosses, schönes Objekt. Der Begriff Heim liegt irgendwo jenseits davon und löst sich auf.» Diese Beziehung interessiert Caminada und wird somit zum Gästelerlebnis.

Referenzen

Caminada interessieren viele philosophischen Fragen. Die Werke von Heidegger, Kant und anderen Philosophen beeinflussen sein Denken und dies wirkt sich auf sein Werk aus. Für seine Arbeiten sucht er Referenzen, um Stimmungen zu finden. Dabei haben Philosophen und Künstler in der Regel nicht die Antwort auf seine konkrete Fragestellung, aber sie sagen etwas aus. «Referenzen lassen sich überall gewinnen. Aus der Geschichte, aus Gebäuden, aus biologischen Formen, aus der Kunst. Sie dienen dem Verstehen, sie sollen nicht bildlich übernommen werden», sagt Caminada. In seinem starken Entwurf verschmelzen die gewählten Referenzen. Sie sind nicht mehr da.

Bei der Entstehung des Maistra 160 hat die Kunst z. B. in Form von Werken von Giorgio de Chirico geholfen, eine beinahe metaphysische Stimmung in den Untergeschossen zu realisieren, eine Wahrnehmung, dass die Dinge nie sind, was sie sind. Edward Hoppers Werk «Nighthawks» diente als Referenz für die Bar und die Werke von Giovanni Segantini gaben wertvolle Erkenntnisse über den Umgang mit Licht, zum Beispiel das Bild «Il Coro di Sant'Antonio a Milano».

Raum und Ort

Weitere wichtige Begriffe in der Zusammenarbeit mit Caminada sind «Raum» und

«Ort». Ein Raum hat eine politische, geografische oder naturbezogene Funktion. Ein Ort hat mit Identität und Zugehörigkeit zu tun. Im Raum handelt man politisch, im Ort sinnlich. Ein Ort ist ein Ort durch die Differenz zu einem anderen Ort.

«Starke Orte berühren uns, schaffen Zugehörigkeit und Identität. Identität und Differenz stehen nahe zueinander. Ohne Differenz gibt es keine Identität und ohne Identität keine Differenz», sagt Caminada und ergänzt: «Identität ist auch Erneuerung. Identität ist die Arbeit an Werten. Durch die starke Architektur des Maistra 160 entsteht Identität. Sie ist wie eine Kraft und als solche spürbar.»

Emotionen durch Resonanz und Identität

«Caminadas Architektur geht weit über das eigentliche Bauen hinaus, es entsteht mehr als ein Hotel», sagt Bettina Plattner, Eigentümerin und VRP Maistra 160. «Caminada bringt uns auch seine Sprache und seine Philosophie. Diese wollen wir verstehen und für Gäste, Mitarbeitende und Gesellschaft zugänglich und verständlich machen. Die sorgfältige architektonische Gestaltung, die hochwertigen regionalen Materialien und die gedanklichen Hintergründe schaffen konkreten Nutzen – nämlich Emotionen durch Resonanz – für Kunden, Mitarbeitende und Gesellschaft, und werden zum wichtigen konzeptionellen Bestandteil.»

Zitate Gion A. Caminada

«Architektur ist wirksam. Sie kann Botschaften senden.»
«Emotionen gehören zur Architektur, eine Architektur als Kultur.»

INNENAUSBAU

Das Hotel Maistra 160 präsentiert sich in einzigartiger und hochwertiger Bauweise und Inneneinrichtung, die überrascht und nachhaltig überzeugt. Die Arbeiten wurden grösstenteils von einheimischen Baumeistern und Handwerkern ausgebaut, lokale Lieferanten wurden in allen Bereichen bevorzugt.

Diverses regionales Kunsthandwerk und Baukunst kam zum Einsatz:

- **Naturstein Bodio Nero:** Der Bodio Nero für die Natursteinsäulen in der Fassade sowie in der Hotelhalle und im SPA Kreuzgang stammt vom Pizzo di Claro, einem Berg mit einer Tessiner und einer Bündner Seite. Abbau und Bearbeitung durch die Firma Ongaro Et Co Sa in Cresciano.
- **Terrazzo:** Der Terrazzo-Boden aus einem Bernina-Steingemisch, inklusive Jade, einem Halbedelstein, wurde vom Team Christian Aubry, Baukunst Graubünden in Ilanz erstellt.
- **Farbpigmente:** Aus lokalen Steinen stellte die Spezialistin Lucrezia Zanetti, Baukunst Graubünden in Ilanz, Farbpigmente exklusiv für das Maistra 160 her. Sie wurden im Farbkonzept der elf Wohnungen und verschiedener Räume im SPA verwendet.
- **Einheimisches Holz:** Die Böden in den Zimmern sind aus Arve aus dem Engadin; Schränke, Möbel und die Bibliothek aus Eiche, Fichte, Ahorn, Schwarznuss. Die drei einheimischen Schreinereien Rominger, Salzgeber und Fried führten die Arbeiten gemeinsam aus.
- **Arzo aus dem Tessin:** Die Bodenplatten im SPA sind aus Arzo aus dem Tessin, einem Schweizer Marmor, produziert und verlegt von Schmitt Natursteinwerk AG in Herisau.

- **Textile Akustikdecken:** Zentral für die Ästhetik der Einrichtung sind die textilen Akustikdecken im Erdgeschoss, gestaltet vom Textildesignerteam Martin Leuthold und Bernhard Duss.

- **Florale Deckenmotive:** Die floralen Tapetenmotive in den Gästezimmern bilden einen eleganten Kontrast zum Arvenholz. Die an die Decken applizierten Blumenmotive verweisen auf die Ornamentik der Belle Epoque und verströmen einen Hauch von Grand Hotel. Gestaltet vom Textildesignerteam Martin Leuthold und Bernhard Duss.

- **Urushi:** Die Waschtische in allen Zimmern und im SPA sind in sorgfältiger Urushi-Arbeit hergestellt. Der asiatische Lack «Urushi» – der Saft des Lackbaumes Urushi no Ki – ist ein kostbares natürliches Werkmaterial und forderte von der Handwerkerin Salome Lippuner aus Trogen grösste Sorgfalt und perfektes Können.

- **Handgemachte Keramik:** Die Keramik in den Badezimmern wurde von erfahrenen Keramikern der Firma Ceramica 3MC in Vignola, Modena, Italien, hergestellt.

- **Schmuckkollektion:** Aus lokalen Steinen ist in Zusammenarbeit mit der Schmuckdesignerin Michela Paganini aus Poschiavo die Maistra 160 Schmuckkollektion entstanden, die im Maistra 160 Concept Store in der Villa Bellavita verkauft wird.



Maistra Medium
Foto: Ralph Feiner



Lounge mit Kamin
Foto: Montamont

Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft für den schönen Auftrag.

Und gratulieren zum gelungenen Neubau.



LOTHAR CAMICHEL
INNENAUSSTATTUNGEN AUS ZUDE



Grazcha fich,
Danke, Grazie,
Merci

fried schreinerei ag
bügls suot 4a, 7502 bever
tel. +41 81 852 51 19
www.fried.ch, mail@fried.ch



F. Duttweiler AG
Ihr kompetenter Partner der Haustechnik

Ûn grand grazcha fich per las lavurs da cuvratet. Wir wünschen Ihnen viele zufriedene Gäste in Ihrem wundervollen Hotel.

F. Duttweiler AG · Quadratscha 15 · 7503 Samedan
Telefon 081 851 07 50 · info@duttweiler-ag.ch

Hälg & Co. AG

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen. Wenn es um Gebäudetechnik geht, sind wir auch in Zukunft Ihr Partner.



Perfekt kombiniert

Hälg & Co. AG
Heizung · Lüftung · Klima · Kälte · Sanitär
San Bastiaun 21 | 7503 Samedan
T +41 81 851 14 00 | haelg.ch



ERDSONDENBOHRUNGEN
Bohrarbeiten mit Gütesiegel!

7500 St. Moritz
081 837 06 30
www.hartmann-bau.ch



Ein Maistrawerk
der Baukunst.

B · U · T · I · A
ROMINGER
M · C · B · E · L



ST. MORITZ / PONTRESINA
info@schumacher-ag.ch

«Kunst ist schön,
macht aber viel Arbeit»
Mit diesen Worten von Karl Valentin gratulieren wir der Bauherrschaft zum Gesamtkunstwerk Maistra 160.

METELCOM
CONNECTS PEOPLE WITH VOICE AND DATA

Cho d'Punt 57 - 7503 Samedan
Tel: +41 81 850 09 99 - info@metelcom.ch
www.metelcom.ch

FACTSHEET



EIGENTÜMER:	Bettina und Richard Plattner plattner & plattner AG, 7504 Pontresina
DIREKTION:	Irene und Martin Müller
ARCHITEKTUR:	Gion A. Caminada, Arch BSA/SIA, 7149 Vrin
PLANUNG:	ARGE Caminada / Stricker, 7504 Pontresina
ERÖFFNUNG:	18. November 2023
MAISTRA 160 HOTELZIMMER:	36 Doppelzimmer (davon 1 x barrierefrei)
MAISTRA 160 LODGES:	5 Wohnungen mit 1 Schlafzimmer 4 Wohnungen mit 2 Schlafzimmern 2 Wohnungen mit 3 Schlafzimmern
RESTAURATION, BAR, STAMMTISCH:	80 Plätze, 40 Plätze auf der Terrasse
LOBBY, REZEPTION:	ca. 15 Plätze
LOUNGE, WORKINGSPEACE:	ca. 25 Plätze
MAISTRA BOOKSHELF:	kuratierte Bibliothek mit rund 900 Büchern
PÖSTLIKELLER:	Bar, Après-Ski, Events, Freizeit, Party
CREATIVE BOX:	professionell betreutes Atelier, 18 Plätze
SEMINAR:	Mehrzweckraum für Yoga und Seminar
SPA, FITNESS, BODY & MIND:	3. UG: Bad, 2 Saunen, Dampfbad, Atrium mit offenem Feuer, Garderobe, zum Himmel geöffneter Kreuzgang mit Innenhof, Mehrzweckraum für Yoga/Meditation 2. UG: Fitness- und Gymnastikraum, Ruheraum, Behandlungsräume 1. UG: Dachterrasse
SKI- UND BIKE RAUM:	2 Skiräume und 1 Bikeräum sowie Hundedusche, Bike- und Autowaschraum
GARAGE:	60 Plätze
STAFFHAUS CHESA CURTINELLA:	19 Einheiten bestehend aus: 2 Minis Single, 5 Basics Double, 10 Studios Double mit Küche, 2 Wohnungen mit je 2 Schlafzimmern, Garten, Gemeinschaftsraum inkl. Küche. Parkplätze innen und aussen.
INVESTITIONSVOLUMEN:	35 Mio. CHF (Maistra 160) 10 Mio. CHF (Chesa Curtinella)
ALPINELODGING:	19 bewirtschaftete Wohnungen (total 39 Zimmer) in 3 Alpinelodging Häusern, mit je einem eigenen Wellnessbereich, Ski- und Bike Raum sowie Garage
TOTAL EINHEITEN PLATTNER & PLATTNER:	66, 192 Betten



Medium Corner Zimmer
Foto: Ralph Feiner



Medium Süd, Blick ins Rosegtal
Foto: Ralph Feiner

GINI GEBÄUDETECHNIK
ST. MORITZ | SILS | BONDO

F. Duttweiler AG
Ihr kompetenter Partner der Haustechnik

engatech
Via Cruscheda 29 - 7504 Pontresina
Tel. 081 830 06 60 - www.engatech.ch

Wir bedanken uns herzlich bei der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag und wünschen Ihnen viel Erfolg.

H. H. HANS HIRSCHI AG
ARCHITEKTURBÜRO

7503 Samedan, Quadratscha 25, Tel. +41 81 / 851 10 00
sekretariat@hanshirschiag.ch

Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft, dass wir bei der Realisierung des Hotel Maistra 160 mit unseren Dienstleistungen Bauleitung und Baumanagement mitwirken durften. Alles Gute und viel Erfolg dem ganzen Maistra 160 Team.

wir planen und realisieren:
wohn-, gewerbe-, um- und anbauten, öffentliche bauten,
hotel- und gastrobetriebe, energetische sanierungen,
spez. innenausbauten, renovationen

Vielen Dank, dass wir in einem Haus voller **Highlights** mitleuchten durften!

koller
elektro
der helle Service!

7500 St. Moritz
www.elektro-koller.ch

Wenn Qualität Genuss ermöglicht.

Alig Grossküchen, für das Hotel Maistra in Pontresina.

greiner GIPSEREI MALEREI
7536 Sta. Maria 7524 Zuoz

PALOMBO AG
Gips- und Stuckarbeiten

Wir bedanken uns herzlich bei der Bauherrschaft für die erteilten Aufträge der inneren und äusseren Gips- Malerarbeiten, die wir als ARGE ausführen durften. Wir wünschen der Bauherrschaft viel Erfolg.

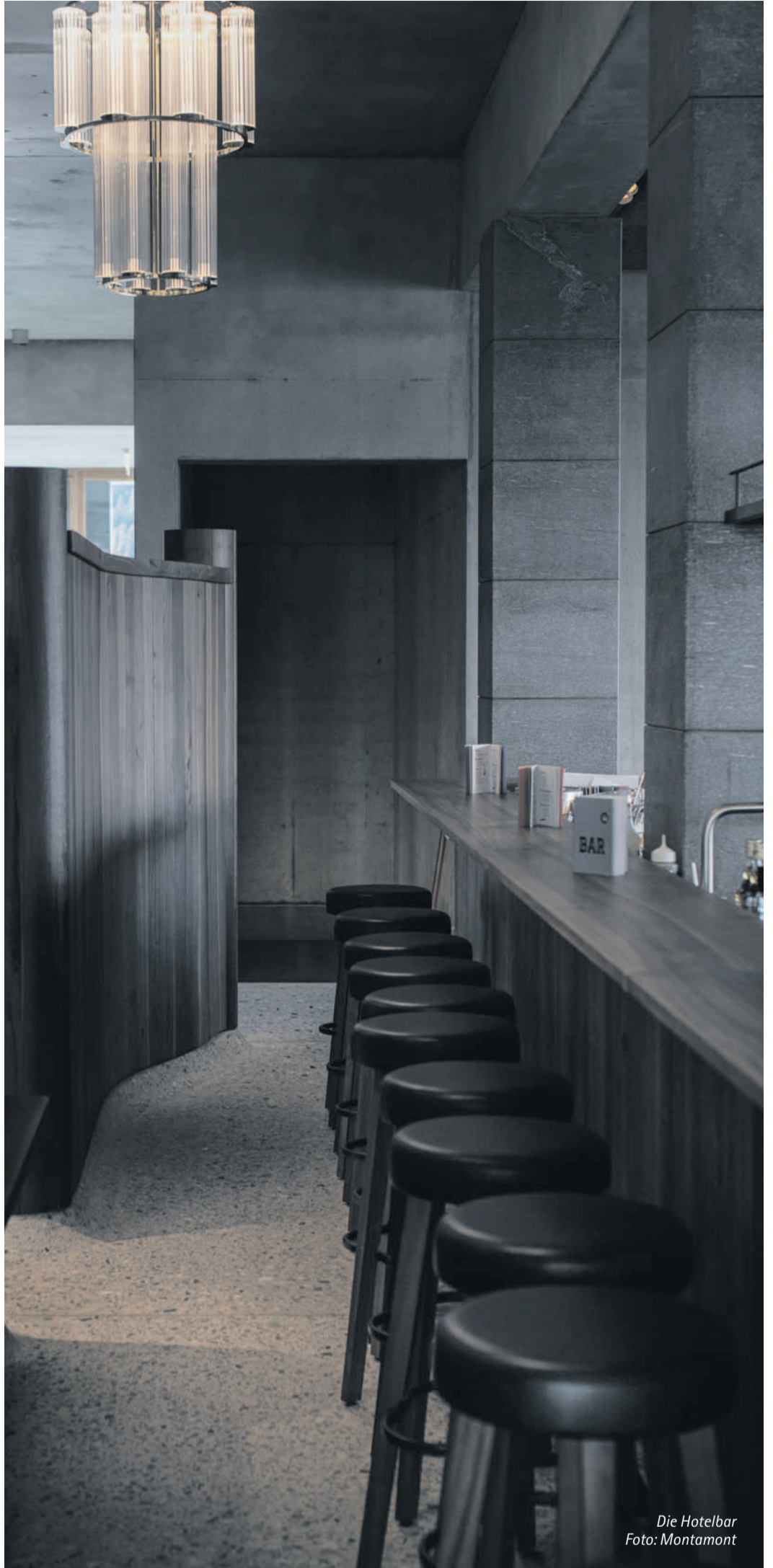
COSTA 7 **Seiler**

Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft und wünschen jederzeit «Full House».

ARGE HOTEL Post



Die Bibliothek
Foto: Montamont



Die Hotelbar
Foto: Montamont



Der Ausblick eines Corner Zimmers Richtung Piz Julier
Foto: Ralph Feiner

Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft für den schönen Auftrag und wünschen viel Erfolg



MAURO DE PEDRINI
SCHALTAFELBAU

Inn Park C · 7505 Celerina/Schlarigna
Tel +41 81 833 06 07 · Fax +41 81 833 04 14
m.de-pedrini@bluewin.ch

Wir danken der Bauherrschaft für den interessanten Auftrag.

Conzett Bronzini Partner AG
Dipl. Bauingenieure ETH / FH / SIA

Bahnhofstrasse 3 CH-7000 Chur
Tel 081 258 30 00
www.cbp.ch info@cbp.ch

Wir danken der Bauherrschaft für die schönen Aufträge und wünschen viel Erfolg



Pfister
samedan

STAHLBAU · SCHLOSSEREI
GARAGENTÜRE · TÜREN · FENSTER
AUS: ALUMINIUM · KUNSTSTOFF UND GLAS
TEL. 081 881 05 50

Herzlichen Dank an die Bauherrschaft für den schönen Auftrag



Loetscher
Holzbau

Fensterbau
Schreinerei
Zimmerei

Telefon 081 328 11 39
loetscher@loetscher-holzbau.ch



Wir bedanken uns herzlich bei der Bauherrschaft für den erhaltenen Auftrag für die Gussasphaltarbeiten.

Die Aeschlimann AG wünscht Ihnen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr!



Ongaro Graniti

CH-6705 Cresciano
T +41 91 863 14 54
www.ongaro-graniti.ch
info@ongaro-graniti.ch

GRATULAZIUNS ED UN CORDIEL GRAZCHA FICH PER LA FIDUZZCHA E LA COLLAVURAZIUN

SALZGEBER
MARANGUN | FALEGNAM | TRANSPORT | ENERGIA

WWW.SALZGEBERHOLZBAU.CH